

Jetzt ausgesät, bald wieder frisches Gemüse 35
Spinat-Samen, 1/4 Pfund 35
 Sonderangebot: abends bis 23. August
 Speiserüben — Herbarstrüben — Stoppkräuter
 Spießröhren — Teller-Rüben — Schnitt-
 salat — Gemüsepeterille — Radies —
 Rettich — Garkresse — Kohlsalat —
 Dill — Endivien — Krauskohl — Ra-
 punzel — Sonnenblumen — Tabak, um
 zu rauchen — Tabak zum Ziehen — Marihuana
 Rhabarber — Schwarzwurzel — Weiß-
 kraut — Kerbel — Zichorienblätter —
 Pastinaken — Landgurken — Sellerie —
 Zucchini — Rosenkohl — Kohlrabi —
 Blumenkohl — Rote Rüben — Speise-
 kürbis — Kohlrüben — Gurkenkraut — Petersi-
 lenwurzel — Tomaten — Zuckerrüben —
 Kumpen — Kummel — Von einer Sorte ein Paket Saat **25** Pf.
 100 Pakete M. 23.—, 1000 Pakete M. 210.—
 Hornspäne Paket 20 Pf. — Wezesteine 35 Pf. — Champignonbrut-
 Blumengärtnereien Peterseim-Erfurt. Lieferanten für Se.
 Maj. den Deutschen Kaiser. Hauptkatalog umsonst.
 Zu 10 preussischen Morgen Saat, also für etwa 400 Tausend
 Salat-Köpfe, sind nur 500 Tausend Samen erforderlich. Eine
 ungeheure Samenverschwendung ist während der letzten Jahre
 getrieben worden. — Als Zwischenkultur unter Obstbäumen legt
 man Bohnen, welche nach dem Obstbaum zu ernten sind.
 — Im Nachtpflicht spiegelt sich der gesundheitliche Zustand
 eines Menschen, in der Jauchegrube der gesunde und der un-
 gesunde landwirtschaftliche Zustand eines Volkes. — Ein solcher
 Kloakenwirtschaft ist nach dem römischen Reich zugrunde ge-
 gangen. Nicht der Krieg zerstört ein Volk, sondern nur der
 Zustand der Felder ist es, was eine Nation letzten Endes zu-
 grunde richtet oder mächtig macht. Die Anzahl der Ehen und
 Kinder sind durchaus abhängig von den Kompressen. — Die
 jährliche Fällmenge eines Menschen genügt, um auf einem
 Morgen sieben Zentner Roggenkörnern zu erzeugen. Mit Millionen
 Zentnern Brottreide zu bewertende Fäkalien gehen jährlich
 verloren und werden durch Wasserspülungen in die Flus-
 laufe geführt. — Fleißige Hand wird herrschen, die aber lassig
 ist, wird mißraten. — Spr. 12. 24.
 Dingerfolge in den Ställen nicht verloren gehen. — Das in
 der Landwirtschaft drämlen heilige, unerbittliche Gesetz des
 Ersatzes — kompostiert mehr! Wie im einen landwirtschaf-
 lichen Haushalt zur Nutzbarmachung der Küchenabfälle ein
 paar Schweine gehören, so ist in Garten- und Landwirtschaft
 gleichfalls unerlässlich ein Komposthaufen, der fortwährend zu
 Gülde macht. Asche, Urin, Bauschutt, menschliche und tierische
 Exkremente. — Nutzt vielmehr als bisher den Weidganz. —
 Wie sind schlechter, steiniger Boden, ver-
 quackte Kassenböden in Fruchtbares Grün zu bringen und
 schnell zu verwandeln? — Wie erziele ich außerordentlich
 reiche Gemüsernten? — Das Geheimnis der großen Kartoffel-
 erträge. — Wie zwinge ich nicht nur fruchtbar, sondern
 wieder zu reicherer Fruchtbarkeit? — Anleitung zu
 hohen Gewinn bringenden Rhabarberplantagen, Spargel-
 plantagen, Champignonplantagen. — Ich habe ein größeres Stück
 Land zur Verfügung, wie kann ich es so gut nutzbringend
 verwenden? — Wie entferne ich Blattläuse, Erdflöhe, Har-
 zen? — Was muß ich wissen über Laubfütterung, Gemüseren-
 nen? — Wie prophete ich die Fruchtbarkeit der Ehen und
 bessere Sorte auf einen Obstbaum? — Die langen Winter-
 monate hindurch Tag für Tag frisches Gemüse im Garten. —
 Neue Kultur-Methode. Wie kann ich selbst einen kleinen
 Gemüsegarten zu einer unerschöpflichen Speisekammer ge-
 stalten? — Alte Erfurter Gärtner-Erfahrungen für große Er-
 folge in Garten und Feld. — Die Wurzel, das Erdreich wollen
 atmen, wollen frische Luft, wollen frisches Wasser. Stickstoff-
 ernährt die Pflanze. Diese Selbsttätigkeit, dieser Kräfte-
 Austausch zwischen Atmosphäre und Erde wird durch Erd-
 verkrustung verhindert. Darum sollen wir hacken und immer
 wieder hacken. Wer hackt, der düngt, und entfernt dabei
 gleichzeitig den unnützen Mist, das Unkraut. — Es gibt
 Sorten, die 100 Zentner und andere, die nur 30 Zentner vom
 Morgen geben. Eine fruchtbarere und eine unfruchtbarere
 gleich ein fleißiger und ein fauler Arbeiter. Ernähren
 muß man beide, aber der fleißige schafft dabei dreimal soviel
 wie der faule. Welche sind nun die fruchtbareren Sorten, jene
 fleißigen Arbeiter, die dreimal soviel hervorbringen? — Dieses
 und sehr vieles Andere enthält das neue Gartenlehrbuch,
 welches zu den folgenden Preisen durch die Blumengärtnereien
 Peterseim, Erfurt, hier zu 23. August versandt wird: 1. Stück
 1. Gartenlehrbuch M. 1.35, 3 Stück M. 3.—, für Behörden,
 Gewerkschaften, Vereine zum Vertellen 500 Stück M. 350.—,
 1000 Stück M. 600.—. Eine Bohne an die Stange legt,
 erntet 4 Pfund an der Pflanze. Wer fünf Bohnen an
 die Stange legt, erntet nur 250 Gramm Stangen-
 bohnen an der Pflanze. Wer Land bewirtschaftet und nicht
 dabei die 100jährigen Erfahrungen benutzt, sondern alles Un-
 richtige erst selbst noch einmal durchmacht, der gleicht einem
 Menschen, der, ohne Licht anzuzünden, im Dunkeln arbeitet.

-Walhalla-
 Theater 8 1/2 Uhr
Größter Erfolg!
Parkettsitz No. 10
 mit Max Walden
 als Vitus Bollenstätt.
„Det Ding is jut“
 Kasse 10-1/4, u. 4-6.

Bad Wittekind.
 Heute Mittwoch
 abends 8 Uhr
Militär-Konzert
 des 0642
 Reg. der 13. Landwehr-
 Inf. (G. I. B.). (IV. 211).
 Eintrittspreis 35 Pf.
 Dauerkarten sind gültig.

Zoo.
 Donnerstag, 9. Aug. 1917,
 nachmittags 4 Uhr und
 abends 7 1/2 Uhr
Konzert
 vom 0643
 Stadtheater-Orchester.
 Leitung: Kapellmeister
 Karl Nöhren.
 Eintrittspreis:
 Erwachsene 50 Pf., von 7 1/2
 abends an 35 Pf., Kinder 30 Pf.,
 Militär ohne Stimmkarte 20 Pf.
 Sonntags 10 Pf., nachm. 20 Pf.
 Bei ungenügendem Wetter finden
 die Konzerte im Saale statt.

Auswärtige Theater.
 Leipzig.
 Neues Theater: Donnerstag:
 Volensblut.
 Altes Theater: Donnerstag:
 Ein weißer Hahn.
 Schauspielhaus: Donnerstag:
 Die Königin der Luft.
 Altes Theater:
 Gottebecker: Donnerstag:
 Bar und Zimmermann.
Einjähriges! Abendkursus.
 Dr. Werner, Saalezeilepassage.

Ich habe mich hier,
Pfälzerstrasse 15,
 als **prakt. Aerztin** niedergelassen.
 Sprachzeit 8 1/2-10, 4-5, Sonntags 8 1/2-10 Uhr.
 Fernruf
5408.
Dr. med. Hannah Brandt.

Familien-Nachrichten.
Bergassessor Erich Schulze
 und **Frau Susanne geb. Vollert**
 zeigen hochofren die Geburt eines **Sohnes** an.
 Halle a. S., den 7. August 1917.
 Händelstr. 30 Erdg. 0625

Statt besonderer Anzeige.
Zahnarzt O. Sperling, Leutnant d. R.,
Frau Lucie Sperling geb. Klauke
 zeigen in herzlichster Freude die glückliche Geburt eines
gesunden Jungen an. 0405
 Halle a. S., den 7. August 1917.
 Leipzigerstr. 83 II.

Briefpapiere
 in Raffet, Wappen und loie,
 farbig empfiehl.
 J. Zoebisch, Gr. Steinstr. 52.

Gute seidene Krawatten
 in schwarz u.
 farbig
 in allen Formen
 in größter Aus-
 wahl zu maßigen
 Preisen bei
O. Hlankenstein,
 Leipzigerstr. 71. Gr. Steinstr. 35.

Damen-Strümpfe
 in Baumwolle, Flor, Seide,
Kinder-Strümpfe
 und **Söckchen**,
 schwarz, braun, weiß und
 gemustert.
Damenhandschuhe
 Stoff, Seide und Glace-
 Handschuhe in reicher Fülle
 im Kaufhaus
H. Elkan, Leipziger-
 str. 47.

Rontgen-Apparate
 27. alter Str. empfiehl.
 J. Zoebisch, Gr. Steinstr. 52.

Moderne
 richtig sitzende
Augengläser
 verschiedener Konstruktion
Otto Unbekannt
 Gr. Ulrichstrasse 1a.

G. W. Trothe
 Optisches Institut
 Spezial-Institut
Boßstraße 9/10.
 Begründet 1816.
 — Fernsprecher 2916. —

Preiswert und gut
 kaufen Sie sämtliche
Unterzeuge-Strumpfwaren
 in dem ersten Spezialgeschäft
H. Schnee Nacht,
 Gr. Steinstr. 84, Geogr. 1838.

Apollo-Theater
 Nur noch 3 Tage!
 Täglich abends 8 1/2 Uhr
 Gastspiel der allerbekanntesten
Winter
Tymians
 Deutschlands erste
 Herrergesellschaft.
 27 Vorzugskarten
 zu 200 Mark!
 Vorverkauf 9-11 u. 5-6
 Sonntags, den 11.
 — völlig neue Spielweise.

Sporbüchlein
 habe ich noch an bill. Preisen
 in gute Qualitäten
Schwaben-Bräuerei
 Leipziger Str. Ecke Poststr.

In den letzten schweren Kämpfen im Westen
 hat wieder einer meiner getreuesten Mitarbeiter
Herr Paul Bohn
 Offizier-Stellvertreter in einem Res.-Inf.-Regt.
 sein Leben fürs Vaterland lassen müssen.
 Schwer trifft auch mich der Verlust dieses
 ebenso tüchtigen, wie zuverlässigen Mannes, der
 mir lange Jahre in seltener Anhänglichkeit zur
 Seite stand, hochgeschätzt von mir und allen,
 die ihn kannten.
 Unvergessen soll sein Andenken allen in
 Ehren gehalten werden.
H. C. Weddy-Pönicke.

Im Kampfe für sein geliebtes Vaterland ist
 unser langjähriger Mitarbeiter
Herr Paul Bohn
 Offizier-Stellvertreter in einem Res.-Inf.-Regt.
 auf dem Felde der Ehre gefallen.
 Wir bedauern den Tod dieses aufrichtigen,
 fleißigen und treuen Mannes aufs Tiefste, er
 war uns allen ein lieber Freund, dessen An-
 denken bei uns in Ehren gehalten wird.
Das Personal der Firma:
H. C. Weddy-Pönicke.

Schon wieder haben wir den Verlust eines lieben
 Sangesbruders zu beklagen. Der 0488
Kaufmann Paul Henze
 Leutnant der Reserve, Inhaber des Eisernen Kreuzes,
 hat bei den Kämpfen im Osten den Heldentod erlitten.
 Mit ihm hat ein treues Singsänger angehöret zu
 schlagen. Sein auferordentlich bescheidener, auf-
 richtiger Charakter, verbunden mit der uns allezeit
 bewiesenen Pflichttreue haben ihn uns besonders
 lieb und wert gemacht und sichern ihm ein ehrendes
 Gedenken für alle Zeiten.
Verelin Sang und Klang.

Gestern früh erlöst ein sanfter Tod unsere liebe
 Mutter und Großmutter.
 Frau Oberstleutnant
Anna von Lochow geb. Struve
 im 83. Lebensjahre.
Gertrud von Lieres u. Wilkau geb. v. Lochow.
Hans von Lochow, Rittmeister, und Frau.
Gerhard von Lieres und Wilkau.
Elisabeth von Lieres und Wilkau.
 Halle a. S., den 7. August 1917.
 Die Beerdigung findet am Freitag nachmittags 11 Uhr vor Trauerhaus an-
 gehend auf dem alten Gieselerdenkmal Friedhof statt.

Wratzke u. Steiger, Hoflieferanten
 Poststr. 9/10.
 Juwelen — Gold — Silber. 0400

Aparte Wajch- und Seidentoffe
 für Blusen und Kleider in allen Preislagen. Größe de Chine,
 Mühlstein, Soile, Gepe, Gledierstoff, weiß befärbte Stoffe,
 sowie halbberigte Stoffe.
 Im Kaufhaus **H. Elkan, Leipzigerstr. 87.**

Ostseebad Sellin a. Rügen.
Christl. Hospiz „Wilhelm-Cecilien-Haus“.
 Fernicht. Behagl. Gesellschaftsraum. Gewissm. Verpf. Prospekte.
Herzogliches Bad Liebenstein
 Thüringer Wald
HEILANZEIGEN:
 Bluterrei und Bluthusten, Herz-
 und Gefäßkrankheiten (Arterio-
 sklerose), Basedowische Krankheit,
 Nervenleiden, Gicht, Rheuma,
 Zucker, Fettsucht, Störungen des
 Nervensystems, allgem. Schwäche,
 Rekonvaleszenz. Nachher nach
 Nauheim, Kissingen, Karlsbad usw.
 Kurzeit: 15. April-18. Oktober.
 Prospekte versendet die Direktion.

Buch über Ehe
 von Dr. Retau mit 39 Ab-
 bild., statt M. 2.00 nur 1.00
 E. Elzner, Stuttgart.
 Johannesstraße 20.
Zwei Gebirgsblätter
 herausgegeben von Dr. Retau
 Faustsitz im Damen Witte 20.
 Vermögen 25-30000 Pf. ermindert
 unbeschränkt.
Heirat.
 Off. unt. Z. 1061 a. b. Gefährliche
 dießer Bestimmung.
 Gutes bawerisches Gemüth
 in Strumpfbänder faul mit 21
 1. Sockel. 1. Sockel. 1. Sockel.

Gestern abends 7 1/4 Uhr erlöst nach langem Leiden ein sanfter Tod meine
 liebe Frau, meine treuere Mutter, unsere Schwester, Schwägerin und Tante,
Lina Becker geb. Weber.
 Gimritz, den 7. August 1917.
 Dies erlöst im Namen aller Hinterbliebenen an
Herrmann Becker.
 Die Beerdigung findet Freitag, den 10. August, nachmittags 1/3 Uhr in
 Gimritz statt. 10640

Gestern abends 7 1/4 Uhr erlöst nach langem Leiden ein sanfter Tod meine
 liebe Frau, meine treuere Mutter, unsere Schwester, Schwägerin und Tante,
Lina Becker geb. Weber.
 Gimritz, den 7. August 1917.
 Dies erlöst im Namen aller Hinterbliebenen an
Herrmann Becker.
 Die Beerdigung findet Freitag, den 10. August, nachmittags 1/3 Uhr in
 Gimritz statt. 10640

Letzte Telegramme

In das Landwirtschaftsministerium berufen
Stettin, 8. Aug. Landrat von Brochhausen in Kolberg, Gubenburger Schillingen, wurde als Hilfsarbeiter des Landwirtschaftsministeriums berufen.

Vom Reichsgericht

Berlin, 7. August. Die Nord. Allg. Ztg. schreibt: Die Verbelegung des Reichsgerichts mit Kandidaten, die durch die Streikspionageverurteilung bedingt sind, werden aber auch die Kandidaten für die demnächstige Finanzprüfung nach dem Streik ersetzen es notwendig, dass die dritte Verlegung des Reichsgerichts, in der ein wesentlicher Teil der Streikspionageverurteilten, einen besonderen Beleg erhält. Mit dieser Verlegung ist der Oberverwaltungsgerichtsrat Schiffer unter Verlegung des Belegs eines Richters mit dem verordnenden Rang der dritte Richter besetzt worden. Es wird beachtet, in dem auch infolge Verlegung des Reichsgerichts des Amtes notwendig werdenden Nachtragset die Stellung eines Vertreters in die eines zweiten Staatssekretärs umzuwandeln.

Die Führung der Nationalliberalen

Berlin, 8. Aug. Die Nationalliberalen für den verstorbenen Abg. Waffermann von der nationalliberalen Partei ist noch nicht erfolgt. Erst in der nächsten Reichstags-Sitzung werden endgültige Beschlüsse hierüber gefasst werden.

Ausgangsnung

Konstantinopel, 7. August. Dem Unterstaatssekretär im Finanzministerium Tashin ist der deutsche Kronenorden erster Klasse verliehen worden.

Verminderung der Proflation in Holland

Haag, 8. Aug. „Der Wolf“ meldet, daß die Proflation in Holland demnächst erheblich herabgesetzt werden.

Frankenischer Vereinsbericht

Den 7. August, nachmittags: Nimmich heftiger Kettlerkampf in Bielefeld, besonders im Gebiet von Bielefeld und südlich der Front Durstfeld-Cronne. Keine Infanterie-Unternehmung. In der Champagne machten vier Detachements in die deutschen Linien, wobei nur drei Detachements aufgeführt und gelangte einbrachten. Auf dem linken Flügel verlor die Deutschen mehrere noch lebhaftere Verfolgung einen Angriff jenseits der Weide von Anoucourt und der Höhe 304. Infolge der Verluste untere genau gezielten Feuer mußten die Angreifer sofort wieder in ihre Ausgangsstellungen zurückziehen, nachdem sie empfindliche Verluste erlitten hatten. Im Oberfeld Panzerverluste.

Wetterbericht

Wettervorhersage des amtlichen Wetteramtsdienstes. Donnerstag den 8. August: Wenig trüb, warm, Regen und Gewitter.



Rechtswesen der Reichsregierung. Über die zu Ende der Verhältnisse und der Einigkeit der Schüler notwendigen Maßnahmen zu treffen. Sie können auch bestimmte Bestimmungen für die Aufnahme der Schüler vorzulegen, oder eine Mindestdauer der Besuche verlangen und berechnen. Gegenüber den in den meisten Bundesstaaten bisher bestehenden Bestimmungen ist es neu, daß auch der gewerkschaftliche, nicht schulpflichtige Arbeiter durch die Verordnung dem Lehrberufswesen unterstellt wird, damit er die Ausbildung über die Besichtigung technischer oder kaufmännischer Stufenstufe besorgt.

Vor allem ist die Bedeutung der Verordnung darin zu erkennen, daß dadurch, wenn auch unter Beachtung der den Einzelstaaten zuführenden Schulgesetz, gewisse grundlegende Bestimmungen zur Bekämpfung der auf diesem Gebiet verwerflichen, unethischen, ungesetzlichen Schädigungen einseitig für das Reichsgebiet getroffen werden. Ohne eine solche Regelung wäre zu befürchten, daß ein noch in späterer Folge einzelner Bundesstaaten seinen Boden verlassen würde, weil dann die beschriebenen Unternehmungen in anderen Bundesstaaten, in denen die Bestimmungen über deren Handhabung weniger streng sind, ausgedehnt würden. Die rechtsrechtliche Regelung war, wo es möglich, als sie sich auf die Reichsweite und eine gewisse Nebenansicht beschränken soll. Sie konnte auf Grund des Ermächtigungsbefehls nach Art. 4 des Reichsvertrages, da sie einem Zweck nach eine wirtschaftliche Maßnahme ist.

Börsen- und Handelsteil

Abtrennung von Dividendensteuern

Es sind zu trennen: Gas- und Elektrizitäts-A.G. Bremen, Bremen 4 Prozent Dividende.

• Gegen die Kreditkassette für Gubenaußens verweist sich die Sozialversicherungsstelle West in Essen in einem Rundschreiben an die Gubenaußens, in dem darauf hingewiesen wird, daß bei einer nur kurzum abgeleiteten Verheirathung im Bezirk Verheirathung infolge möglichen Heiratsmittels der betreffenden Firmen ein Betrag von 22 A pro Teilnehmer aufzubehaltenes Gubenaußens freilich besteht worden sei. Unter Berücksichtigung der Abzüge, Löhne, Prämien usw., erreichte sich hiernach ein Lebenspreis von nicht weniger als 46 A für ein Teilnehmer. Auf das überaus Bedenkliche solcher Kreditkassette, auf denen ein ersichtlich Gebrauh gegeben wird, wurde eingeworfen. Dem Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten sei berichtet worden, daß der Gubenaußens erheblich in den Staatsforsten, der im letzten Jahre bereits erheblich höher als im Frieden war, auch im kommenden Fortwährender Jahre nicht geringer ausfallen werde. Gegenüber Grund zu den vorgenannten unterläufigen Verheirathungen liegt also festenswegs vor, weshalb die Gubenaußens in ihren eigenen Interesse bringen erlöst werden, mit ihren Gebieten in ihre Interesse zu geben und auf diese Weise selbst eine weitere Fortführung der Verhältnisse auf dem Gubenaußens befürworten.

• **Salinere Wärsereien.** Wie der „Frankf. Ztg.“ mitgeteilt wird, hat vor wenigen Wochen das alte Wärsereien seinen Bestand von 594 000 Aktien der Salinere Wärsereien veräußert, und zwar an die Wärsereien-Gesellschaft und an einem Karte, bei dem Reichsministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, daher also auch den Steuererz (180 Proz.) übersteigt, heute allerdings noch weit überschritten ist.

• **Die Einnahmen der sächsischen Eisenbahn** gehalten sich an demselben nünftig. Der Betriebsstand ist nicht nur erreicht, sondern nunmehr überschritten worden. Aufwändig sind auch die Ausgaben sehr beträchtlich und werden infolge der bevorstehenden Reparaturausgaben noch mehr steigen.

• **Veränderung der Kohlenanzahl.** Die Kohlenanzahl, welche in Schwabitz eingefahren werden soll, betrage 14 eine mittlere Vertheilung der Kohlenzufloßen aus Ober- und Nieder-Schwabitz mit dem Eis in Berlin gebildet worden.

St. 1
... auf eine bestimmte, einmündigen lobende Befähigung ...

... der unter den folgenden Bestimmungen eine Erklärung ...

... die unter Beachtung der Reichsweite zu befestigen ...

... die unter Beachtung der Reichsweite zu befestigen ...

... die unter Beachtung der Reichsweite zu befestigen ...

Bekanntmachung.

Städtischer Gericht von Göttingen. Bekanntmachung des Stadtrats.

Bekanntmachung.

Städtischer Gericht von Göttingen. Bekanntmachung des Stadtrats.

Bekanntmachung.

Städtischer Gericht von Göttingen. Bekanntmachung des Stadtrats.

Bekanntmachung.

Städtischer Gericht von Göttingen. Bekanntmachung des Stadtrats.

Bekanntmachung.

Städtischer Gericht von Göttingen. Bekanntmachung des Stadtrats.

Bekanntmachung.

Städtischer Gericht von Göttingen. Bekanntmachung des Stadtrats.

Bekanntmachung.

Städtischer Gericht von Göttingen. Bekanntmachung des Stadtrats.

Bekanntmachung.

Städtischer Gericht von Göttingen. Bekanntmachung des Stadtrats.

Bekanntmachung.

Städtischer Gericht von Göttingen. Bekanntmachung des Stadtrats.

Bekanntmachung.

Städtischer Gericht von Göttingen. Bekanntmachung des Stadtrats.

Bekanntmachung.

Städtischer Gericht von Göttingen. Bekanntmachung des Stadtrats.

Bekanntmachung.

Städtischer Gericht von Göttingen. Bekanntmachung des Stadtrats.

Beilage zu Nr. 401 der Göttinger Zeitung, 8. August 1917.

Antilige Bekanntmachungen für den Gaukreis.

